



GOLF-
NACHWUCHS-
TALENT

SYMPATHISCH.
ZIELSTREBIG.
ENGAGIERT.

BESTE DEUTSCHE
GOLFERIN
IN IHRER AK

JÜNGSTE DEUTSCHE
MEISTERIN BRICHT
ALLE REKORDE



© Frank Fohlinger (2)

★ Geboren am 2. Februar 2006 in Cham
(15 Jahre)

tee Beginnt mit Golfsport in Urumqi/China
2012 bis 2015

location Lebt heute in Regensburg

graduation Besucht das St. Marien-Gymnasium
in Regensburg

people Hat drei Geschwister. Ein Bruder stirbt
im Alter von sieben Jahren

wave Sternzeichen Wassermann

TOP Besondere Stärken:
originell-außergewöhnlich

MARIE- AGNES FISCHER

BALLKÜNSTLERIN

MARIE-AGNES FISCHER

Ein Name, den sich die Golfszene merken sollte: Marie-Agnes Fischer. Die 15-jährige Regensburgerin, die für den Münchener Golf Club spielt, hat in 2020 beispiellose Erfolge eingeholt. Unsere Autorin Manuela Drossard-Peter lernte eine junge Spielerin kennen, die es kaum ein zweites Mal gibt: talentiert, engagiert und vielseitig.

Marie-Agnes, wie bist Du zum Golfsport gekommen?

Marie-Agnes Fischer: Mit meiner Familie lebte ich von 2007 bis 2015 in China, zunächst in Shanghai, später in Urumqi. In der Nähe unserer Wohnung in Urumqi befand sich ein Golfplatz, auf dem ich als Sechsjährige gemeinsam mit meinem Bruder angefangen habe, auf der Anlage zu trainieren. Der Golfsport gefiel mir immer besser und bald spielte ich in Asien erfolgreich meine ersten Turniere – einmal sogar mit einem Hole-in-One. Nach der Rückkehr nach Deutschland spielte ich im Golf- und Landclub Re-

gensburg, später in Bad Abbach und heute im Münchener Golf Club in Straßlach.

Wer motiviert Dich und wer unterstützt Dich bei Deinem Sport?

Da meine Eltern kein Golf spielen, geht die Motivation in erster Linie von mir selbst aus und kommt von innen. An den Tagen, an denen ich weniger Lust auf das Training habe, unterstützt mich mein Coach Pascal Proske. Als Fully Qualified Professional der PGA of Germany und Headcoach der Damen und Mädchen im Münchener Golf Club weist er mich sanft darauf

hin, dass es wichtig ist, immer am Ball zu bleiben. Von ihm habe ich auch tolle Meditationsübungen gelernt, die mir im Sport, in der Schule und in der Freizeit helfen.

Obwohl Golf Dein Leben bestimmt, gibt es dennoch ein Leben abseits des Golfplatzes? Wie gestaltest Du Dein Privatleben?

Meine Freundinnen spielen kein Golf, deshalb führen wir ganz normale Gespräche über diverse Themen wie Mode, Musik oder Umweltschutz. Über was man halt so redet unter Teenagern. Sonst liebe ich das Cello-Spiel

KULTUR Theater und Musik



Seit 2016 Mitwirkung im Deutschen Cello-Orchester und in diversen Ensembles mit Cello und Waldhorn. Erster Preis bei „Jugend musiziert“



2018/2019: Hauptrolle im Stück „Kälf Storch“ als Mitglied der Theatergruppe des St. Marien-Gymnasiums.



SPORT Erfolge 2020



- Juni: First Austrian Junior Open, 1. Platz
- Juli: German International Youth Trophy
- August: Bayerischer Meistertitel Jugend
- August: RB Global Junior Trophy, 1. Platz
- September: Clubmeisterschaft Münchener Golf Club: Jüngste Clubmeisterin aller Zeiten
- September: Deutsche Meisterschaft AK 14





und Theater. Außerdem schwimme ich im Schulteam und spiele gerne Badminton. Auch kirchlich engagiere ich mich, weil mir der Glaube viel Kraft gibt.

Golfprofi zu werden, ist sicher ein beruflicher Traum von Dir. Hast Du noch andere Ziele nach dem Abitur – also einen Plan B?

Weil ich erst 15 Jahre alt bin, habe ich mir darüber noch nicht so viele Gedanken gemacht. Ich könnte mir aber gut vorstellen, mich im sozialen Bereich zu engagieren, etwa bei einer Hilfsorganisation, die benachteiligten Kindern die Möglichkeit gibt, ihre Träume zu verwirklichen. Studieren möchte ich gerne in einem Golfcollege in Amerika.

2020 hast Du sportliche Höchstleistungen erzielt. Was sind Deine Ziele für die Zukunft?

Ich möchte gerne weiter ganz oben mitspielen und große Turniere bestreiten. Für uns Golferinnen ist es ein großes Ziel, bei der Ladies Profes-

sional Golf Association-Tour (LPGA) dabei zu sein. Dort spielen die Besten der Besten, deshalb möchte ich mich für diese Tour qualifizieren. Und natürlich wäre auch die Teilnahme an den Olympischen Spielen die Erfüllung eines Traumes.

In der Weltrangliste stehen die deutschen Damen nicht unbedingt auf den vorderen Plätzen. Sophia Popov schaffte im vergangenen Jahr die Golf-sensation, sich mit einem Sieg bei den Women's British Open von Platz 304 auf 26 zu verbessern. Wer ist Dein Vorbild bei den Damenprofis?

Sophia Popov ist wirklich eine tolle Spielerin, aber mich fasziniert auch Lydia Ko aus Neuseeland, weil ihre Golfkarriere lehrreich für meinen eigenen Weg ist.

Liebe Marie-Agnes, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir, dass Du weiter auf der Erfolgsspur bleibst und Dich auch im Jahr 2021 über viele Turniersiege freuen kannst.



INKLUSION UND SPORT

Der schwerbehinderte Bruder Louis von Marie-Agnes Fischer wurde nur sieben Jahre alt. Bei Wettkämpfen ist er seitdem ihr Schutzengel, der ihr Zuversicht gibt und sie anspornt. Aus dieser eigenen, familiären Erfahrung liegt der jungen Sportlerin das Thema „Inklusion und Sport“ besonders am Herzen. Sie gab den ersten Anstoß zu einer Kooperation mit der Special Olympics-Bewegung und freut sich, dass inzwischen erfolgversprechende Gespräche initiiert wurden. Auch sie selbst würde sich gerne in diesem Bereich aktiv einbringen.



© Frank Föhlinger (2)



Die Erfolge können sich sehen lassen. Der DGV hat den Münchener Golf Club mehrfach für seine hervorragende Jugendarbeit prämiert.

Marie-Agnes Fischer (Foto links, vorne) gehört inzwischen der Ersten Bundesligamannschaft der Damen an.